

KINO
KLUB

Am Hirschlachufer . Erfurt

12



KONKLAVE

Regisseur Edward Berger, Ralph Fiennes

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE

DEZEMBER 2024



LOBERSTR.12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE



BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS THOMAS MANN

28.11.–1.12. | 16:30

Dokumentation | DE 2024 | 95 min | FSK 12

R: André Schäfer || D: Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel, Julia Koschitz

Fast 50 Jahre lang arbeitete Thomas Mann an seinem Roman „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“. In keinem anderen Werk hat der Schriftsteller so viele seiner persönlichen Sehnsüchte und Ängste einfließen lassen. Die Dokumentation wirft einen Blick hinter die Fassade des gefeierten Erzählers und gleichzeitig in die schillernde Welt seines literarischen Alter Egos Felix Krull. Während Krull wie ein Magnet die Elite anzieht, täuscht, verführt und sich als erfolgreicher Hochstapler inszeniert, ringt Thomas Mann mit seinen inneren Konflikten: er ernt sich nach Anerkennung, verbirgt seine wahre Identität und ist stets bemüht, die Rolle des untadeligen Familienvaters zu spielen. Die ineinander verschlungenen Lebenswege von Mann und Krull verweben sich zu einer fesselnden Reise durch Exil, Selbstinszenierung und die bittersüße Kunst des Verstellens. Aus einem Kaleidoskop aus ausschließlich Originalzitate und fiktionalen Szenen entsteht mit feiner Ironie eine cineastische Hommage an den Menschen hinter dem Mythos ... *verleih*

Liebe KINOKLUB-Besucher*innen,

50

ein tolles Kinojahr liegt hinter uns. Es gab viele großartige Filme, und dank Geschichten mit regionalem Bezug (wie *Joana Mallwitz* oder *Schleimkeim*) sowie durch Sandra Hüller (in *Zone of Interest*, *Anatomie eines Falls*, *Zwei zu Eins*) und natürlich euch, hatten wir zahlreiche ausverkaufte Vorstellungen. Das freut uns sehr – euch jedoch vielleicht manchmal eher weniger. Daher sind wir besonders froh, dass unsere Pläne für einen zweiten Kinostandort im Kultur-Quartier Schauspielhaus nun endlich konkret werden. Das kommende Jahr wird für uns also besonders spannend und arbeitsintensiv.

Zusätzlich feiern wir am **6. Mai 2025** unseren **50. Geburtstag!** Fünfzig ist ja bekanntlich ein besonderes Alter: ein Meilenstein, eine Zäsur. Mit euch als Publikum werden wir diese Herausforderung jedoch sicher locker meistern.

Apropos: **Zu unserer langen Kinogeschichte suchen wir eure kurzen Kinogeschichten!** Was habt ihr in den letzten 50 Jahren im KINOKLUB erlebt? Welche Filme haben euch beeindruckt, wen habt ihr ins Kino mitgenommen, oder wen habt ihr dort vielleicht sogar kennengelernt? Gab es besonders lustige, unvergessliche Momente? Schreibt uns eure Geschichten und Erlebnisse bitte bis zum 31.1.2025 an: post@kinoklub-erfurt.de. **Unter allen Einsendungen verlosen wir 5 x 2 Kinokarten.**

Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit, entspannte Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Euer Team vom KINOKLUB

(live) So 1.12., 20:15

JAZZY SUNDAY

mit FABIANA STRIFFLER & ARCHITIC

Di 3.12., 19:30

GELUNGENER ABEND

STAND-UP COMEDY

Fr 6.12., 20:15

16MM STUMM-FILM-ABEND

mit Richard Siedhoff am Klavier

So 8.12., 12:00-20:00

ADVENTSMENÜ

mit Ente, gebr. Klößen & Rotkehlchen oder Veggie
JETZT PLATZE RESERVIEREN!

Fr 13.12., 20:00

SO SOON

(Indie-Pop/Post-Rock)

So 15.12., 12-19:00

12. FRANZ MEHLHOSE ADVENTSMARKT

Selbstgemachtes,
Gemütlichkeit &
Lebereien

Vorschau 2025

17.1. RICHARD SPAVEN

25.1. KAT FRANKIE: "BODIES"

31.1. MANY DELAGO

7.2. KELLY FINNIGAN

15.2. BOBBY OROZA

23.2. JAN PLENKA & MARCO SCHMEDT

1.3. JIM TENOR

6.3. ROBERT ALAN

7.3. KESHAVARA

20.3. YORICK THIEDE

22.3. BACAO RHYTHM & STEEL BAND

29.3. IAN FISHER

5.4. ENGIN

22.4. ODDISEE

9.5. JACQUES PALMINGEE

25.5. ENLE FINDET DEN BEAT

18.11. HINNEK KÖHN

Café-Öffnungszeiten
DI → SA 15-22 UHR

Jeden Mittwoch:
Burger-Mittwoch





EMILIA PÉREZ

BUNDESSTART

28. 11.–1. 12. | 18:30 || 2.–4. 12. | 20:50 | OmU

Drama, Musical, Thriller | FR, MX, USA 2024 | 130 min | FSK 12

R: Jacques Audiard || D: Zoe Saldana, Karla Sofia Gascón, Selena Gomez

Mexiko in der Gegenwart: Die überqualifizierte und dennoch ausgebeutete Anwältin Rita vergeudet ihre Talente, indem sie für eine große Kanzlei arbeitet, die viel besser darin ist, kriminellen Müll zu beschönigen, als der Gerechtigkeit zu dienen. Kriminelle aller Couleur, von Drogendealern über Mörder bis zu Kartellbossen, setzen auf die Fähigkeiten der Kanzlei und Rita. Eines Tages bietet sich ihr ein unerwarteter Ausweg: Sie soll dem gefürchteten Kartellboss Juan „Little Hands“ Del Monte helfen, sich aus seinem schmutzigen Geschäft zurückzuziehen und für immer in der Versenkung zu verschwinden. Manitas hat einen Plan, an dem er seit Jahren heimlich gefeilt hat: endlich die Frau sein zu können, die er in seinem Inneren schon immer gespürt hat. Ihr Name: Emilia Pérez. *filmstarts*

MARTIN LIEST DEN KORAN

28. 11.–1. 12. | 21:00 || 2.–4. 12. | 16:40

Thriller | DE 2024 | 106 min | FSK 16

R/B: Jurijs Saule || D: Zejhun Demirov, Ulrich Tukur, Sarah Sandeh

Ein sympathischer Familienvater mit iranischen Wurzeln und ein Professor für Islamwissenschaft – der eine bittet den anderen zu einem Gespräch über Glauben und Unglauben, Gut und Böse und über die Frage, ob die Gebote des Korans mit Gewalt vereinbar sind. Was scheinbar harmlos beginnt, entwickelt sich zu einem mentalen Kräfte messen, als dem Professor klar wird, dass sein Besucher einen Anschlag plant – und die Bombe bereits scharf macht. Nichts steht fest, nichts ist so, wie es scheint in diesem Kammerspiel, das drängende Fragen nach Hass und Versöhnung, den Ursachen der Radikalisierung, gegenseitiger Achtsamkeit und einer Welt mit und ohne Gott stellt ... *verleih*

ELEMENT OF CRIME in WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

2.–4. 12. | 18:50 || 23.–25. 12. | 18:40

Dokumentation | DE 2024 | 95 min | FSK 0

R/B: Charly Hübner

Dieser Film erzählt die Geschichte und Gegenwart einer ganz besonderen deutschen Band, die Geschichte von ELEMENT OF CRIME: Es geht um Musik, Freundschaft, eine Haltung zur Welt und um das Geheimnis, 40 Jahre Musik zusammen zu machen. ELEMENT OF CRIME wurde 1985 gegründet und ist seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie gilt als die bekannteste unbekannteste oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind? Regisseur Charly Hübner geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach. Er folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin, die eigens für diesen Film organisiert wurde, und führt uns zu Orten, die stellvertretend für die Entwicklung der Band stehen. *kinizeit*

Ein Film über uns und dann auch noch auf Tournee, das hat etwas von Tierfilm und wir dann die Tiere, da muss man auf einen guten Regisseur hoffen und das ist Charly Hübner. Wir wussten, er liebt die Band, wir vertrauten ihm und wir hatten Recht damit. Der Film ist toll, ganz anders, als erwartet, und das sind immer die besten Filme. *Sven Regener*

TONI UND HELENE

BUNDESSTART

5.–8. 12. | 16:30 || 9.–11. 12. | 18:50 || 13./16./17. 12. | 14:00 | Senioren

Komödie, Drama | AT, DE 2024 | 95 min | FSK 6

R/B: Gerhard Ertl, Sabine Hiebler || D: Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel, Julia Koschitz

Helene ist längst mehr als 80 Jahre alt. Ihre goldene Zeit als Theaterschauspielerin liegt längst hinter ihr. Heute fristet sie ihres Daseins in einem Seniorenheim. Außerdem ist sie unheilbar krank und weiß, dass ihr Leben dem Ende zugeht. Also beschließt sie, den Schlusstrich selbst zu ziehen, solange sie noch kann. Passieren soll das in einer sogenannten Sterbeklinik in der Schweiz. Doch auf die Fahrdienste ihres Neffen kann sie nicht zählen. Dafür findet Helene mit Toni eine unerwartete Verbündete. Zusammen begeben sie sich auf die Reise in die Schweiz ... *filmstarts*

Liebenswert resolute Figuren, ein exzellentes Schauspiel-Duo sowie reichlich smarte Situationskomik sorgen für ein Road Movie der bewegenden Art, das stets die richtige Tonalität zu treffen weiß. Wenn die coolen Ladies auf dem Weg in die Schweizer Sterbeklinik von einer Polizei-Armada verfolgt werden, liegt bisweilen gar ein würdiger Hauch von „Thelma & Louise“ in der Luft. ... „Man bereut im Leben nur das, was man nicht gemacht hat“, heißt es im Film einmal. Für den Kinobesuch gilt das hier gleichermaßen. *programmokino*

KINOKLUB GESCHENKETIPP:

DRAMA STATT DUSCHBAD
LOVESTORY STATT LOCKENSTAB
KOMÖDIE STATT KOCHTOPF
DOKU STATT DOSENÖFFNER
THRILLER STATT THERMOSOCKEN



MÜNTER & KANDINSKY

5.–8. 12. | 18:30 || 9.–11. 12. | 16:20



Biopic, Drama | DE 2024 | 131 min | FSK 12

R: Marcus O. Rosenmüller || D: Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Koechlin

Bei Gabriele Münter und Wassily Kandinsky kommen zwei Extreme zusammen: die große Liebe und die vermutlich noch größere Kunst. Gemeinsam leben die beiden Anfang des 20. Jahrhunderts im bayrischen Murnau am malerischen Staffelsee. Dort schaffen die beiden Großes, stellen bisherige künstlerische Konventionen in Frage und legen den Grundstein dafür, was einmal als Aufbruch in die künstlerische Moderne bezeichnet werden wird. Um sie herum bildet sich die künstlerische Gruppe „Der Blaue Reiter“. Doch die Beziehung der beiden ist geprägt von komplexen Dynamiken. Münter lernt noch an der Malschule, als sie sich in den zu diesem Zeitpunkt elf Jahre älteren Kandinsky verliebt, der dazu auch noch ihr Lehrer ist. Irgendwann kann das auch die Kunst nicht mehr abfangen. Die beiden geraten immer mehr aneinander, Münter verzweifelt und Kandinsky wird immer ungehaltener. Wie lange kann diese Beziehung unter diesen Umständen noch überleben? *filmstarts*

CLOSE TO YOU

5.–8. 12. | 20:50 | OmU

Drama | CA, GB 2023 | 100 min | FSK 6

R/B: Dominic Savage || D: Elliot Page, Hillary Baack

Sam lebt seit vier Jahren in Toronto und war seit seiner Transition nicht mehr in seinem Heimatort Cobourg. Zum Geburtstag seines Vaters macht er sich nun auf den Weg dorthin. Er hat Angst vor der Reise, weil die Trennung damals nicht gut verlief und weil er keine Lust auf dumme Kommentare und neue Verletzungen hat. Im Zug nach Hause trifft er Katherine, eine alte Freundin aus der Highschool, die selbst mit Geistern aus der Vergangenheit kämpft – und für Sam noch immer tiefe Gefühle hat.

In Dominic Savages einfühlsamem Drama „Close to You“ kehrt Elliot Page nach drei Jahren endlich wieder auf die große Leinwand zurück! Page, der in seiner erfolgreichen Autobiografie „Pageboy“ (2023) ergreifend vom langen Weg zu seinem wahren Selbst erzählt hat, glänzt in der sehr persönlichen Geschichte eines trans Mannes, der nach Hause zurückkehrt, sich gegen Vorurteile behaupten und alte Gefühle neu einordnen muss. *verleih*

HINTER GUTEN TÜREN

7. 12. | 13:30 | Film + Gespräch

Dokumentation | DE 2024 | 83 min | FSK 12

R/D: Julia Beerhold

Filmemacherin Julia Beerhold begibt sich gemeinsam mit ihrem Bruder auf eine Reise in die Vergangenheit. Zusammen wollen sie verstehen, wie Liebe und Gewalt koexistieren können. In ihrer Kindheit wurden sie von ihren Eltern gefördert und unterstützt, doch Fehlverhalten wurde streng geahndet. Ohrfeigen und sogar Schläge auf bereits existierende Wunden waren die Folge von Banalitäten wie beispielsweise Hinfallen. Manchmal auch komplett aus dem Nichts heraus. Wie geht man als Kind damit um und wie geht man als Erwachsener damit um, wenn man anfängt zu verstehen, dass die eigenen Eltern darin keinen Widerspruch zu ihrer Liebe sehen? *filmstarts*

Nach der Vorstellung findet ein Filmgespräch mit dem Kinderschutzbund Ortsverband Erfurt e.V. statt.

VENA

8. 12. | 11:00 | Film + Gespräch || 12.–15. 12. | 18:50 || 16.–18. 12. | 21:00

Drama | DE 2024 | 115 min | FSK 12

R/B: Chiara Fleischhacker || D: Emma Nova, Paul Wollin, Friederike Becht



Ihre unerwartete Schwangerschaft zwingt Jenny dazu, sich endlich mit so einigen unbequemen Wahrheiten ihres Lebens auseinanderzusetzen. Zwar liebt sie ihren Freund Bolle, doch die beiden sind schon lange Abhängig von Crystal Meth. Die Sucht stellt auch die Beziehung der beiden immer wieder auf harte Proben und auch das Jugendumt beginnt, sich in die Situation einzuklinken. So wird Jenny die Familienhebamme Marla zugewiesen. Die anfangs abweisend reagierende Jenny fasst schließlich immer mehr Vertrauen zu ihr und beschließt so, für ihre Zukunft zu kämpfen. *filmstarts*

Im Anschluss an den Film findet am 8.12. ein Filmgespräch mit der Erfurter Regisseurin Chiara Fleischhacker statt.

24. Cinéfête

vom 20.–31.1.2025
französische Schulfilmtage
im KINOKLUB

Filme und Infos: www.kinoklub-erfurt.de/schulkino

Anmeldung: schulkino@kinoklub-erfurt.de oder 0361 6422194



DIE FOTOGRAFIN

9.–11. 12. | 20:40



Drama | GB 2023 | 117 min | FSK 12

R: Ellen Kuras || D: Kate Winslet, Andy Samberg, Alexander Skarsgård

Als Frau mittleren Alters kämpft Lee Miller mit aller Kraft dagegen an, lediglich als ehemaliges Model und Muse für den Avantgarde-Fotografen Man Ray in Erinnerung zu bleiben. Sie will mit der Liebe ihres Lebens, dem Kunsthändler Roland Penrose, zusammen sein und zieht mit ihm in dessen Heimatstadt London, während die Nazis bereits ein europäisches Land nach dem anderen überfallen. Miller heuert bei der britischen Vogue zunächst als Modefotografin an, hat jedoch schon bald wieder genug davon. Denn auch dieser Job wird von Männern diktiert, Frauen sollen gefälligst ihre Pflicht erfüllen. Sie will raus aus diesem System – und ausgerechnet als Kriegsfotografin an die Front. Mithilfe ihrer Chefredakteurin Audrey Withers stellt sie einen entsprechenden Antrag – der jedoch abgewiesen wird, weil sie eine Frau ist. Die Amerikaner nehmen sie jedoch mit offenen Armen. Doch der Weg alleine in den Krieg ist nicht gerade ungefährlich ... *filmstarts*

KONKLAWE

12.–15. 12. | 16:30 || 16.– 18. 12. | 18:40

Drama, Thriller | USA, GB 2024 | 121 min | FSK 6

R: Edward Berger || D: Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow

Der Papst ist tot und Kardinäle aus allen Ecken der Welt eilen nach Rom, um dort zum Konklave zusammenzukommen und so eine neue Spitze für die katholische Kirche zu bestimmen. Kardinal Lawrence hat alle Hände voll damit zu tun, das Prozedere zu leiten. Denn es geht hier nicht nur um einen seit Jahrhunderten geltenden Ablauf, sondern auch um knallharte Politik. Die Kardinäle schachern um Macht und Geld, während tausende Anhänger*innen auf dem Petersplatz auf weißen Rauch warten. Hinter den verschlossenen Türen der Sixtinschen Kapelle prallen derweil Welten aufeinander – etwa der als liberal geltende Kardinal Bellini aus dem Lager des verstorbenen Papstes und erkonservativen Kardinal Tedesco. Auch Adeyemi aus Nigeria, Trembley aus Quebec und Benitez aus Kabul buhlen um die Spitzenposition mit. Indes versetzen Terroristen mit Autobomben die Welt außerhalb der Kapelle in Angst und Schrecken ... *filmstarts*

Spanische Schulfilmstage im KINOKLUB: 10.–14.3.2025

Filme und Infos: www.kinoklub-erfurt.de/schulkino

Anmeldung: schulkino@kinoklub-erfurt.de oder 0361 6422194

DES TEUFELS BAD

12.–15. 12. | 21:10

Berlinale 2024: Silberner Bär

Drama | DE 2024 | 124 min | FSK 12

R/B: Severin Fiala, Veronika Franz || D: Anja Plaschg, David Scheid, Maria Hofstätter

Für Agnes ist das Leben in Oberösterreich Mitte des 18. Jahrhunderts eine Tortur. Gerade erst verheiratet mit Wolf scheint das Glück so weit außer Reichweite wie noch nie. Für Agnes bedeutet diese Ehe Arbeit vor der Kulisse unerfüllbarer Erwartungen. Agnes ist gefangen – vor allem in sich selbst. Deshalb blickt sie zunehmend neiderfüllt auf den toten Körper einer Hingetrichteten, der vom Henker auf einem Hügel einem Mahnmal gleich aufgestellt wurde. Diese Frau hat es hinter sich. Aber Agnes ist noch nicht am Ende ihrer Kräfte angekommen und schmiedet einen radikalen Plan ...

Das „Ich seh, ich seh“-Regieduo Severin Fiala & Veronika Franz misch niederschmetterndes Depressions-Drama und horrorhafte Mittelalter-Ikonografie zu einem hammerharten Brett von einem Film. *filmstarts*

Dem österreichischem Regieduo gelingt es, die Abgründe einer Depression, ein fremdes Zeitalter und ein unglaubliches Glaubenssystem zu porträtieren. *film.at*

RIEFENSTAHL

16.–18. 12. | 16:20

Dokumentation | DE 2024 | 124 min | FSK 12

R: Andres Veiel

Grandiose Kunst oder perfide Propaganda? An Leni Riefenstahl scheiden sich die Geister wie an keiner anderen Filmschaffenden. Ihr pompöser NS-Reichsparteitag-Film „Triumph des Willens“ ist hierzulande bis heute verboten, in Großbritannien findet er sich in der BBC-Liste der „100 besten Filme von Regisseurinnen“. Doku-Filmer Andres Veiel und TV-Journalistin Sandra Maischberger (als Produzentin) bekamen erstmals Zugang zu dem 700 Kisten umfassenden persönlichen Nachlass. Daraus entsteht ein akribisch zusammengestelltes, spannendes Puzzle einer widersprüchlichen Biografie. „Visionärin? Manipulatorin? Lügnerin?“ fragt das Poster programmatisch. Die Antworten überlässt Veiel, wie immer, klugerweise dem Publikum. Ein Meilenstein des biografischen Films. Zugleich ein wichtiger Aufklärungsfilm über die Macht der Bilder – in KI-Zeiten allemal von Aktualität. *programmokino*
Andres Veiel hat mit „Riefenstahl“ einen wichtigen und sehenswerten Dokumentarfilm gedreht, der das umfangreiche Archiv der legendären Propaganda-Regisseurin der Nazis nutzt, um das von ihr selbst geschaffene Opfer-Bild geradenzurücken. *filmstarts*



NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND

19.–22. 12. | 16:20 || 23.+25. 12. | 20:40

Komödie, Drama | FI, EE 2024 | 110 min | FSK 12

R/B: Miia Tervo || D: Oona Airola, Pyry Kähkönen, Hannu-Pekka Björkman

1984 im finnischen Lappland: Die alleinerziehende Mutter Nina beschädigt versehentlich das Panoramafenster der „Lapland News“. Der Chef des kleinen Lokalblatts lässt sich überreden, den Schaden durch von Nina verfasste Artikel wiedergutmachen zu lassen – allerdings sollen es heitere Themen sein! Doch Nina wittert eine große Story. Hat wirklich niemand außer ihr den ohrenbetäubenden Knall gehört? Als finnische Verteidigungskräfte im Dorf eintreffen, erhärtet sich der Verdacht, dass eine sowjetische Rakete im Eis abgestürzt ist. Die lethargischen Dorfbewohner wollen jedoch von atomarer Bedrohung nichts wissen. Während Nina in eine absurde Investigativ-Recherche gerät, bleibt die Wahrheit immer nur eine Raketenlänge entfernt. *filmstarts*

ES LIEGT AN DIR, CHÉRI

BUNDESSTART

19.–22. 12. | 18:40 || 23.–25. 12. | 16:30

Komödie | FR 2024 | 103 min | FSK 12

R/B: Florent Bernard || D: Charlotte Gainsbourg, José Garcia, Lily Aubry

Sandrine reicht's endgültig. Mehr als 20 Jahre war sie mit ihrem Mann Christophe verheiratet. Doch von einem ehelichen Miteinander ist in letzter Zeit nicht mehr viel zu spüren. Christophe ist ständig unterwegs und reagiert praktisch nie auf Nachrichten. Mit den gemeinsamen Kindern im Rücken verlangt Sandrine schließlich die Scheidung. In helle Panik versetzt, überredet Christophe Frau und Kinder zu einem Wochenendausflug, um das Schlimmste doch noch irgendwie abwenden zu können. Das Chaos ist programmiert ...

... Der unumstrittene Star des Ensembles ist natürlich Charlotte Gainsbourg. Und obwohl sie in den letzten Jahren vor allem dramatische Rollen verkörperte, macht sie das richtig gut. Sie spielt eine lässig-elegante, sensible Frau, die ihrem Mann haushoch überlegen ist, und zeigt Sinn für Situationskomik, auch im Running-Gag: Sandrine kann keine Getränkeose oder Flasche öffnen, ohne dass der Inhalt in der Gegend herumspritzt ... *filmstarts*

EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES

19.–22. 12. | 20:50 | OmU

Drama | HU, SK 2023 | 127 min | FSK 12

R/B: Gábor Reisz || D: Gáspár Adonyi-Walsh, Istvan Znamenak, András Rusznák

Eine misslungene Abiturprüfung wird zum landesweiten Skandal? Wenn es der rechtspopulistischen Regierung hilft, kann alles instrumentalisiert werden und rechte Politik hat Konjunktur, in Europa und weltweit.

Der Gymnasiast Abel kämpft mit seinen Abschlussprüfungen, während er feststellen muss, dass er hoffnungslos in seine beste Freundin Janka verliebt ist. Doch die hat nur Augen für den Geschichtslehrer, bei dem Abel seine Prüfung ablegen muss. Diese endet in einem völligen Desaster und wird sogar zu einem nationalen Skandal. Hat Abels Lehrer ihn wegen seiner Gesinnung durchfallen lassen?

Bissiges und vielschichtiges Abbild eines gesellschaftlich gespaltenen Ungarns und ein Lehrstück über den stetig wachsenden Populismus in Europa. *verleih*

WEIHNACHTEN IN DER SCHUSTERGASSE

21.– 25. 12. | 14:30 | Kinder ab 6

Familie | No 2024 | 95 min | FSK 6

R: Mikal Hovland || D: Kaya Ekerholt McCurley, Kåre Conradi, Kristoffer Olsen

Es ist kurz vor Weihnachten und die zehn Jahre alte Stine kommt ganz allein in der Schustergasse an. Dort sucht sie Unterschlupf bei dem Schuhmacher Andersen, einem mürrischen alten Mann, der eigentlich nur in Ruhe gelassen werden will. Ihre Begegnung verändert alles. *filmstarts*

WEIHNACHTEN DER TIERE

22.– 24. 12. | 11:00 | Kinder ab 3

Animation, Familie | FR, DE 2024 | 72 min | FSK 0

R/B: Caroline Attia, Ceylan Beyoglu, Oleysha Shchukina

Der ganze Wald ist voller Vorfreude auf die bevorstehende Weihnacht. Doch inmitten der Vorbereitungen treibt das Haus des Weihnachtsmannes auf einer Eisscholle ins Meer. Fuchs und Storch machen sich also auf, den Weihnachtsmann aus seiner misslichen Lage zu befreien. Das Küken bereitet indes die Festlichkeiten im Stall vor und der Luchs kann die Polarlichter kaum abwarten. *filmstarts*

17.
Britfilms

vom 24.3.–4.4.2025
englische Schulfilmtage
im KINOKLUB

Filme und Infos: www.kinoklub-erfurt.de/schulkino

Anmeldung: schulkino@kinoklub-erfurt.de oder 0361 6422194



DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS BUNDESSTART

26.–29. 12. | 15:40 || 30.12. + 1. 1. | 20:30 Deutscher Oscarbeitrag 2025

Drama | IR, FR, DE 2024 | 167 min | FSK n.k.A.

R/B: Mohammad Rasoulof || D: Misagh Zare, Soheila Golestani, Mahsa Rostami

Gerade nachdem Iman zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert wird, bricht eine Protestwelle über das Land herein, nachdem eine junge Frau getötet wurde. Und als die Demonstrationen immer mehr zunehmen, muss Iman sich entscheiden. Als er sich für die Seite des immer härter durchgreifenden Regimes entscheidet, bringt er das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Seine Töchter Rezvan und Sana sind auf der Seite des Widerstands und seine Frau versucht verzweifelt, die Familie zusammenzuhalten. Als schließlich seine Dienstwaffe verschwindet, verdächtigt der strenggläubige Vater seine Familie.

Ein hochaktueller, aber doch zeitloser, immens kraftvoller und intensiver Film, bei dem man vor Spannung immer wieder in seinem Kinossessel nach vorne rutscht: Rasoulof nimmt in „The Seed Of The Sacred Fig“ ganz unmittelbar Bezug auf die Proteste, die im Herbst 2022 nach dem Tod von Mahsa Amini Hunderttausende Iraner*innen auf die Straßen trieben. Sie sind Ausgangspunkt für die tragische Zersetzung einer Familie, die durch die vom Staat gesäte Kultur von Misstrauen und Paranoia zerstört wird. *filmstarts*

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE BUNDESSTART

26.–29. 12. | 18:50 || 30.12. + 1. 1. | 16:00

Komödie, Drama | FR 2024 | 103 min | FSK n.k.A.

R/B: Emmanuel Courcol || D: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco

Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er auch einen jüngeren Bruder hat, Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. Jimmy beginnt, von einem ganz anderen Leben zu träumen ...

Benjamin Lavernhe (BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL) und Pierre Lottin (EIN TRIUMPH) sind brillant in dieser großen filmischen Erzählung von zwei Männern, die Brüder werden, und erst dadurch die Welt verstehen. *verleih*

THE OUTRUN

26.–29. 12. | 20:50 || 30.12. + 1. 1. | 18:10 | **OmU**

Drama | GB, DE, ES 2024 | 118 min | FSK 12

R/B: Nora Fingscheidt || D: Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Stephen Dillane

Nach mehr als einem Jahrzehnt kehrt Rona in ihre Heimat auf den entlegenen Orkney-Inseln zurück. Während sie die einzigartige Landschaft, in der sie aufgewachsen ist, wiederentdeckt, vermischen sich ihre Kindheitserinnerungen mit der letzten, von Sucht geprägten Zeit. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die folgenden ausschweifenden Jahre in London endeten in einem schmerzhaften Absturz. Doch nach und nach wird die Begegnung mit der rauen Natur der Inseln zu einer Chance auf ein neues Leben. *filmstarts*
Der neueste Film von Regisseurin Nora Fingscheidt (SYSTEMSPRENGER) basiert auf dem Roman NACHTLICHTER (The Outrun) von Amy Liptrot.

Thüringer
Künstlerinnen
und Künstler

1.12.24—9.2.25

NEXT GENERATION #2

Kunsthalle Erfurt



Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de



Titelfoto © Leonine



IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e. V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de

Redaktion Ronald Troué | Susanne Putzmann

Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,50 € **
Ferienkino Kinder Erwachsene	3,50 5,50 € **
	4,00 6,00 € **

Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.
* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte + Begleit-person (B), Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen
** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31					

28.11.–1.12.	Do–So	16:30	Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann	
		18:30	Emilia Pérez	
		21:00	Martin liest den Koran	
2.–4.12.	Mo–Mi	16:40	Martin liest den Koran	
		18:50	Element of Crime	
		20:50	Emilia Pérez	OmU
5.–8.12.	Do–So	16:30	Toni und Helene	
		18:30	Münter & Kandinsky	
		20:50	Close to You	OmU
7.12.	Sa	13:30	Hinter guten Türen	Film + Gespräch
8.12.	So	11:00	Vena	Film + Gespräch
9.–11.12.	Mo–Mi	16:20	Münter & Kandinsky	
		18:50	Toni und Helene	
		20:40	Die Fotografin	
12.–15.12.	Do–So	16:30	Konklave	
		18:50	Vena	
		21:10	Des Teufels Bad	
13./16./17.	Fr/Mo/Di	14:00	Toni und Helene	Senioren
16.–18.12.	Mo–Mi	16:20	Riefenstahl	
		18:40	Konklave	
		21:00	Vena	
19.–22.12.	Do–So	16:20	Neuigkeiten aus Lappland	
		18:40	Es liegt an dir, Chéri	
		20:50	Eine Erklärung für alles	OmU
21.–25.12.	Sa–Mi	14:30	Weihnachten in der Schustergasse	ab 6
22.–24.12.	So–Di	11:00	Weihnachten der Tiere	ab 3
23.–25.12.	Mo–Mi	16:30	Es liegt an dir, Chéri	
		18:40	Element of Crime	
23.+25.12.	Mo+Mi	20:40	Neuigkeiten aus Lappland	
26.–29.12.	Do–So	15:40	Die Saat des heiligen Feigenbaums	
		18:50	Die leisen und die großen Töne	
		20:50	The Outrun	
30.12.+1.1.	Mo+Mi	16:00	Die leisen und die großen Töne	
		18:10	The Outrun	OmU
		20:30	Die Saat des heiligen Feigenbaums	

